

GZ A 0071/1-2023

Am **Fachbereich Kunst-, Musik- und Tanzwissenschaft** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter\*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent\*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Postdoc**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 4.351,90 brutto (14× jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2023
- Beschäftigungsdauer: 30. September 2028
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich an der Abteilung Musik- und Tanzwissenschaft; Durchführung selbständiger Lehre im Ausmaß von 4 Semesterwochenstunden; selbständige Forschungs- und Publikationstätigkeiten; Mitarbeit am Forschungsprojekt CIVIS Neobarock
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Tanzwissenschaft (oder beispielsweise der Nachbardisziplinen Theater-, Musik-, Kunst- oder Kulturwissenschaft mit Schwerpunkt Szenische Künste)
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: nachgewiesene Expertise im Bereich Theorie, Geschichte und Ästhetik der szenischen Künste und Publikationen aus dem Gebiet der Dissertation; sichtbare wissenschaftliche Reputation; ein Profil, das Anschlussmöglichkeiten zu Fragestellungen und Forschungsachsen der Tanzwissenschaft, der Szenischen Künste, der Performance und Inszenierung sowie der Gegenwartskünste bietet; Erfahrung in Forschung und Lehre sowie in der internationalen Forschungs Kooperation und Einwerbung von Drittmitteln, Fremdsprachenkenntnisse (Deutsch und Englisch auf sehr hohem Niveau, weitere Sprachen erwünscht); ausgewiesene Kompetenzen in Gender, Diversity, Equity und Inclusion
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Engagement, Eigenständigkeit, gute didaktische und kommunikative Kompetenzen, Verantwortungsbewusstsein; Fähigkeit, in ausgeprägtem Maße transdisziplinär zu denken; Bereitschaft, den Lebensmittelpunkt für 5 Jahre nach Salzburg zu verlegen

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel.Nr. +43/662-8044/4650 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 31. Mai 2023**

Die Paris-Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2462 sowie unter [disability@plus.ac.at](mailto:disability@plus.ac.at). Um eine geschlechtsneutrale Formulierung zu gewährleisten, werden geschlechterspezifische Artikel, Pronomen und Adjektive im Text abgekürzt dargestellt.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** senden Sie bitte per E-Mail an [bewerbung@plus.ac.at](mailto:bewerbung@plus.ac.at)